

Weltpreußischer Verkehrswart

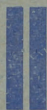
Verkehrsführer durch die Städte

bing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

eft 4 16. Februar — 28. Februar 1931 Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Winterruhe
im Ostseebad Kahlberg-Liep

1931-397

Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb
aus dem mit Gas geheizten

Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

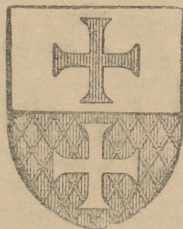
umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt
Euer**

Stadttheater



durch regen

Besuch!

Spielsplan vom 16. bis 28.

Februar Seite 6 und 7.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

—
Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von

Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Staatsmedaille.
J. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbilde.]

Winterruhe am Strand im Ostseebad Kahlberg

Und nun liegen wir da in der prallen Sonne im heißen Sandbade des Strandes. Leichter Wind kräuselt das grüne Wasser, und sanft hören wir sein rauschendes Kommen und Gehen in ewigem Rhythmus, die kieseligen Ufer zaghaft nehend mit den wirr hingeworfenen Schaumperlen. Lauer Seewind streichelt unsere gebräunte Haut und firtt spielend über den Sand. Hin und wieder weht übersättigt salziger Geruch wie von Fischen von den Kuttern hinüber, die von ihren fleißigen Werken ausruhen und sich hart am Wasser ihren aufs Land gezogenen Kiel von allzu fürwizigen Wellen leicht bespülen lassen. In den Lüften über und um uns singt es und jubiliert's, und leise spielt der Wind oberhalb in den Dünen in dem dürren Strandhafer, um ihm flüsternde Geigentöne zu entlocken. Das sind so die Eindrücke der wohligen Ruhe des Sommerfrischlers am Ostseestrande, wenn er seine alltäglichen Sorgen daheim läßt und wie ein echter Genießer den erfrischenden Salzhauch des Meeres in seine vom Stadtsaub gefoltete Lunge schlürft.

Dagegen halte man nun die Winterruhe am Ostseestrande! Weggeräumt hat der rauhe Wintersmann mit seinem eisigen Tritt das ganze sommerliche Getriebe. Der ehemals knirschende Sand ist knietief in Schnee gepackt, und das matte, dürre Grün des Strandhafers überwölbt schneeiges Weiß. Die Fischkutter umspülen nicht mehr schnellfüßige Wellen, die den wiegenden Schwestern weit vorausseilten. Sie sind hochgezogen, die plumpen, schwarz geteerten Gesellen, bis an die Dünenkette und harren dort auf ihre sorgenerfüllte Winterarbeit, auf Breitlings- und Lachsfang. Bootsränder und Ruderbänke sind mit schneeigten Säumen verbrämt, und tief haben sich neben ihnen die Fußstapfen der tranigen

**Staatl. preussische
Lotterie-Einnahme
Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm - Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien - Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

**Alkoholfreies
Speisehaus**

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfiehlt

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Bfg.

*

Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359

*

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlesstraße 8

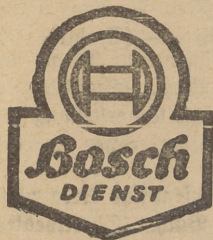
5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Fischerstiefel in den Schnee eingegraben, den Weg von den Fischerhütten zu den Kuttern oder zu den Budenweisend, in denen das Fischereizeug zu neuen Beutezügen ausruht. Windgeschlößt steht dann die Fischersippe zwischen halbgezogenen Segeln oder angekippeten Fahrzeugen, den qualmenden Knäuel bedächtig aus einem in den andern Mundwinkel rückend, bespricht das Wetter und die Tangaussichten der nächsten Tage oder setzt einer in die Winterruhe geschneiten Sommerbekanntschaft aus der Stadt die Vorzüge des rauhen Winters an der Wasserkante auseinander, während der eisige Nordost vom Meere her sein Lied dazu singt und die Sonne mit milder werdendem Strahl verhöhlich die schneeige Weite kost. Auch dann fühlt man sich geborgen in dem winterlichen Strandidyll, wenn uns überheizte Stuben und Büros hinaus in die Natur schicken, um den überreizten Nerven ein Stärkendes Stahlbad rauher Wirklichkeit angebeihen zu lassen.

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30

Garage. - Auto - Unterkunft. - Fremdenzimmer mit fließ. Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner, schattiger Garten. - Speisen zu jeder Tageszeit. - Gutgepflegte Getränke. - Treffpunkt aller Sportler, Sportfunk durch Radio-Uebertragung, Umkleiraum für auswärtige Sportvereine vorhanden. - Vereine erhalten bei gemeinsamen Essen Preis-Ermäßigung.



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma

Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Sapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, c. B., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274. Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.
Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolckemit—Rahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 15. bis 21. Februar: „Schaufenster-Wettbewerb der Kaufmannslehrlinge“ Elbing.

Montag, den 16. Februar, 20 Uhr: „Carlotte Stieglitz“, Schauspiel aus den dreißiger Jahren von Hans Ryser, im Rahmen der Veranstaltung der Freien Volksbühne Elbing, Reihe I, Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater).

Dienstag, den 17. Februar, 20 Uhr: „Volpone“, eine lieblose Komödie von Ben Johnson, frei bearbeitet von Stefan Zweig. (Stadttheater).

Mittwoch, den 18. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“ Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater).

Donnerstag, den 19. Februar, 20 Uhr: „Flieg' roter Adler von Tirol“, Schauspiel in 3 Akten von Fred A. Angermayer. — Zum letzten Male, zu kleinen Preisen — (Stadttheater).

Freitag, den 20. Februar, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach. (Stadttheater).

Sonntag, den 22. Februar, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung“ im Rahmen der Veranstaltungen der Hirschdunkerschens Gewerkschaften.

Sonntag, den 22. Februar, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach. (Stadttheater).

Sonntag, den 22. Februar, 16 Uhr: 19. Stiftungsfest des Gesangsverein „Gutenberg“ Elbing. (Erholungsheim).

Montag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Charlotte Stieglitz“, Schauspiel aus den dreißiger Jahren von Hans Kyser. (Stadttheater).

Montag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Himalaja-Expedition“, Lichtbildervortrag, im Rahmen der Veranstaltungen der Deutschen Abende, gehalten von Dr. Döhrenfurt. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Montag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Luftschug für Elbing“, Vortrag, veranstaltet von vereinigten Verbänden Elbings. (Casino).

Dienstag, den 24. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater).

Mittwoch den 25. Februar, 20 Uhr: „Kyriz-Pyriz“, Posse mit Gesang in 3 Akten von D. Wilkens und H. Justinus, Musik von G. Michaelis. — Zum letzten Male, zu kleinen Preisen. — (Stadttheater).

Donnerstag, den 26. Februar, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach. (Stadttheater).

Sonntag, den 28. Februar 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel von Maurice Rostand. — Zum letzten Male, zu kleinen Preisen. — (Stadttheater).

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse
Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.
Fernsprecher Nr. 6. **Ediner Schloß.**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voellig, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichaudenkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaiskirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriefhafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— Bleyle-Strickkleidung —**

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreiſes Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; ſonſt je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmſtraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geſchäftsſtelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Poſt

Schalterdienſtſtunden bei den Poſtämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9¹/₂ Uhr. Ausgabe poſtlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Poſtamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Wintersportplätze in u. bei Elbing.

Eislaufbahnen: auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Jahn-Sportplatz.

Rodelſport: auf dem Gänſeberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succaſe und Denzen.

Segelſchlittensport: Für Segelſchlittenfahrten auf dem Friſchen Haſſ und zur Ueberfahrt von Tolke mit nach Kahlberg hält der Fiſcherverein Tolke mit 10 Segelſchlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt koſtet 2,50 RM. Segelſchlitten können telefoniſch unter Tolke mit Nr. 31, und Pferdeſchlitten unter Tolke mit Nr. 11, 31 und 36 vorbeſtellt werden.

Skisport: Für den Skisport ſind die Höhen bei Elbing und an der Küſte des Friſchen Haſſs ſehr geeignet.

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Bestpr. Verkehrsverbindungen

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		D 7 1.-3.	541 2.3.	D 3 2.3.	309 335 2.3.	543 2.3.	305 2.3.	311 2.3.	345 2.3.	591 2.3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2.3.	D 15 2.3.	431 2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	—	19.58	—	23.23	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	ab	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	ab	—	3.25	5.40	6.35	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	an	—	3.48	6.13	7.00	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	an	—	5.24	9.30	8.44	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		D 4 2.3.	302 2.3.	W 546 2.3.	S 548 2.3.	542 2.3.	D 24 1.-5.	672 314 2.3.	D 2 1.-3.	598 2.3.	D 16 2.3.	316 2.3.	550 2.3.	554 2.3.	552 2.3.	D 8 1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	23.55	21.52	—	—	—	9.04	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00	20.18	—
Elbing	an	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05
Elbing	ab	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33
Marienburg	ab	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.43
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	1.03	—
Berlin Schlf. Hbf.	an	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

Posen

D 15	201	D 51	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	2.42	—	—	—	ab Thorn	—	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	ab St. Eyllau	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	an St. Eyllau	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	243	S	ab St. Eyllau	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	—	7.09	13.08	8.28	16.56	an Allenstein	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	—	8.03	14.33	9.59	18.15	an Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaßpapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf diesem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. Pässe u. Visumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Radekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

Marienburg—Tiegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.86	14.85	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Tiegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	ab Stuhm	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Enlau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	— Rietenburg	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	— Rolsenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	an St. Enlau Stadt	ab	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	an St. Enlau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

								S	W								
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11					
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	— Miswalde	—	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13					
8.21	13.06	16.16	18.58	—	— Maldeuten	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42					
8.51	13.30	16.43	19.23	—	— Mohrungen	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23					
10.03	14.36	18.02	20.42	—	an Allenstein	ab	—	7. an	5.42	8.09	13.48	19.06					

Schule
tagen

Elbing—Miswalde—Ofterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55						
7.47	12.36	15.43	21.06	an Miswalde	ab	5.45	7.54	—	15.41	—	21.08						
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miswalde	an	5.44	7.49	—	15.44	—	21.05						
8.44	13.30	16.40	22.02	ab Liebenmühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18						
9.00	13.46	16.56	22.18	an Ofterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00						
7.53	10.10	14.42	20.01	ab Ofterode	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16						
9.06	13.27	21.14	—	an Hohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02						

Elbing - Gölbenboden - Maldeuten - Mohrungen - Allenstein

	W		S	ab		Elbing	an		6.43	9.49		11.07	17.27	21.55
	7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	an		6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30		an	Gölbenboden	6.27	W				
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31		ab	Gölbenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42	
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47		ab	Br. Holland	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28	
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20		an	Maldeuten	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49	
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40		an	Mohrungen	5.19	—	9.20	14.58	20.23	
10.03	—	18.02	20.42	—	—		an	Altenstein	—	—	8.09	13.48	19.06	

Elbing - Schlobitten - Wormditt - Rastenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Rastenburg	ab	—	5.03	von	16.15
		größt							größt	

Elbing - Gaffnerbahn (Elbing - Braunsberg)

W	Zagl.	S. u. F.	W	Zagl.	Sonntag Feiertag und Dienstag		Stationen	W	Täglich	S. u. F.	W	S. u. F.	W	Zurück
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30			ab Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59			Reimannsfelde		7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06			Succasche-Gaffschl.		7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18			Cadinen		6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28			an Tolckemitt	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35			ab Tolckemitt	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58			an Braunsberg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22		ab Braunsberg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39		Braunsberg Ob.		5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45		an Braunsberg Obbj.	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi. Sonntag	S	Mo., Mi. Sonntag	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	Mo., Mi. Sonntag	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlson-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Tolkemit		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen	×	9.55	13.45	ab 17.45 an 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05
7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Benzen	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	19.40	19.50	23.55
8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlson-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. ** Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen	(Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	15 ⁰⁵
an 7 ²⁴	ab	
Elbing—Neuhof	nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	13 ²⁰
an	(nur Werktags) 8 ⁴² 14 ³² ab (nur Werktags) 7 ³⁰	13 ²⁰
an	Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viumfrei	12 ¹⁰
an	10 ⁰⁵ 15 ²⁰ 21 ⁴⁵ ab 6 ⁰⁵	18 ³⁵
Fahrtpreis	Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-	
	sondere Fahrten nach Vereinbarung.	

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrständiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 Mk.

Die Omnibusse sind gut geheizt.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezia - Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸

ab Vogelsang 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab Vogelsang von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr.

Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*}
22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴ 22¹².

Linie 2 " Bangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Bangritzstraße

" Pädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵ 22⁰⁸

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22¹²

Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{38*},

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23¹⁵, 0¹⁵

" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23¹⁵, 0^{15*}

" Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

Cafés und Conditoreien

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00	RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00 RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00 RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50-4.00	7-9 RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-5.00 RM
Fremdenheim Kasse, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50-3.00	5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.		
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.		

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
 Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weissenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weissenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Romowski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
Deutsch=Oylau	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. St f.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2 40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
Deutsch=Oylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4 10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
Elbing Reichseisenbahn	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Karau		2,90	2,00
	Güldenboden		1 10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2 50	1,80
	Osterode Ostpr.	Mismalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Mism. - Marienbg	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
Elbing Haffseebahn	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Folkemit		2,50	1,80
	Wietz Forsthaus		2 80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Oberior u. Ostbhf.			
	Allenstein	Mismalde	8 80	6,10
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			
Marienburg Westpr.				

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60
Stuhm				

Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :: Autounterkunft :: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizektstraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Oluzniyan

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

- † Ostauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- *† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- * Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- *† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Gensburg und Rößel.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Diezko und Goldap.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- * Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- * Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit * bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichsergequatur erteilt ist.

Werbe- Drucksachen

liefert schnell, sauber
u. billig, in ein- u. mehr-
farbiger Ausführung

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Elbing, Fleischerstr. 11, Fernsprecher 2769
